

Corporate Development Manager(in) –
ein gefragtes und anforderungsreiches Job-Profil

Die Anforderungen an Corporate Development Manager(innen) sind vielseitig und lassen sich nicht mit zwei Sätzen beschreiben. Das liegt vor allem daran, dass Verantwortliche in dieser Management-Funktion umfassende Kenntnisse davon haben müssen, wie eine betriebliche Organisation auf neue Bedürfnisse und Marktchancen auszurichten ist und wie damit verbundene Veränderungen anzugehen und zu bewältigen sind. Das erfordert zugleich ein breites Verständnis für die unterschiedlichen Aufgaben und Befindlichkeiten von Abteilungen oder Bereichen innerhalb eines Unternehmens. Nur unter dieser Voraussetzung lassen sich eine strategische Planung aufgleisen und eine erfolgversprechende Strategie entwickeln, um anstehenden Veränderungen oder Entwicklungen wirksam und angemessen zu begleiten.

Welches sind die hauptsächlichen Anforderungen an Corporate Development Manager(innen)?

- Mehrere Jahre betriebliche Erfahrung, auch in leitender Funktion
- Beschäftigung mit strategischen Fragen
- Umfassendes Verständnis, wie Unternehmen (Institutionen, Organisationen) zeitgemäss gestaltet werden können und wie sie funktionieren
- Verständnis für funktionsübergreifende betriebliche Aufgaben (interdisziplinäres Verständnis)
- Hohe Sensibilität für die Anliegen und Bedürfnisse der operativen Bereiche eines Unternehmens
- Fähigkeit, mögliche Veränderungen und Entwicklungen stets unter dem Blickwinkel der finanziellen Machbarkeit zu beurteilen
- Fähigkeit, die Auswirkungen von Veränderungen und Entwicklungen (auf Betrieb und Mitarbeitende) einschätzen zu können
- Fähigkeit, rollenadäquat aufzutreten
- Fähigkeit, Arbeitsgruppen und andere Teams zielgerichtet zu führen, zu moderieren und für ein gemeinsames Ziel zu begeistern
- Sozialkompetenz auf allen Hierarchieebenen

Das neue interdisziplinäre Studienkonzept Master of Advanced Studies Corporate Development (MAS CoD) ist in dieser Form einzigartig. Der Studiengang ist von den Hochschulen für Wirtschaft (HSW) und für Angewandte Psychologie (APS) gemeinsam entwickelt worden. Die Absolventinnen und Absolventen gewinnen damit ein vertieftes Verständnis und eine neue Sichtweise für das Zusammenwirken wirtschaftlicher und psychologischer Faktoren, die das Unternehmensgeschehen und letztendlich seinen Erfolg bestimmen. Die beiden Hochschulen führen regelmässig Informationsabende in Olten und Basel durch: www.interdisziplinaere-unternehmensentwicklung.ch

Weitere Informationen: Simone Rohrer, Studienadministration